



## DER BISCHOF VON GRAZ-SECKAU



***Gemeinsam mit den Kindern nehmen wir uns Zeit:  
Zeit zum Lachen, Zeit zum Reden,  
Zeit zum Philosophieren,  
Zeit, um über die Welt nachzudenken.***

(aus dem Leitbild, 2019, unserer Kinderkrippen, Kindergärten und Horte der Diözese Graz-Seckau, 2019 Bild: @Gerd Neuhold).

Das öffentliche Leben in Österreich und vielerorts sonst in der Welt wird dieser Tage auf ein Minimum heruntergefahren. Soziale und körperliche Kontakte sollen zur Eindämmung der Weiterverbreitung des Coronavirus möglichst vermieden werden.

Veranstaltungen sind abgesagt, Geschäfte geschlossen, viele sind vernünftigerweise im Homeoffice. Für viele Bereiche und Berufsgruppen ist das aber unmöglich, wenn wir das Rad am Laufen halten möchten.

Eine dieser Berufsgruppen sind unsere ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen, die tagtäglich GROSSES und GROSSARTIGES in den Krippen, Kindergärten und Horten leisten. Diese elementaren Bildungs- und Betreuungsinstitutionen bleiben ab 18. März für alle Kinder weiterhin geöffnet, deren Betreuung im häuslichen Umfeld nicht gewährleistet werden kann.

Die ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen halten in dieser herausfordernden Zeit jenen tausenden Müttern und Vätern den Rücken frei, die ihrer Berufstätigkeit nachgehen müssen. Sie behüten, begleiten und bestärken die Kinder, bilden sie, erziehen, trösten und verpflegen sie. Sind für die Eltern(teile) wichtige PartnerInnen und Ansprechpersonen - trotz des Risikos, trotz eigener Kinder, die nun zuhause sind. Trotz aller Verunsicherungen und Ängste geben sie den Kindern und Eltern/Erziehungsberechtigten verlässliche Begleitung. Das wird einigen Vieles abverlangen. Sie machen es trotzdem und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben.

Ich möchte Ihnen in dieser Zeit für diese große Verantwortung zu danken. Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat in seiner Rede am 13. März ein „Danke an alle Lehrerinnen und Lehrer und Kindergartenpädagoginnen und Pädagogen, die unschätzbare Arbeit leisten“ formuliert.

Ich schließe mich dem mit einem **herzlichen Vergelt's Gott** an!

Machen Sie im Gottvertrauen und im Wissen, dass Sie Wertvolles für die Kinder, Familien und Ihre Mitmenschen erbringen, bitte weiter so!

Wilhelm Krautwaschl, Diözesanbischof